

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: Fax.:

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.04.2020 | Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 17.04.2020 | Uhrzeit 00:00

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am 15.05.2020

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme  
**41004-C3-0138 2405464-033-Inst.Fassaden**

**TRUKFT Tollense Kaserne**

Vergabenummer Leistung  
**20A0092N Stahlbau - Geb.33**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>41004-C3-0138</b>	Baumaßnahme: <b>2405464-033-Inst.Fassaden</b>
Vergabenummer: <b>20A0092N</b>	Leistung: <b>Stahlbau - Geb.33</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).



- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Baumaßnahme	Vergabenummer
2405464-033-Inst.Fassaden TRUKFT Tollense Kaserne	20A0092N
Leistung	
Stahlbau - Geb.33	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe LV
- 

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind.                    max.                    Referenzen der letzten                    Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	20A0092N
---------------	----------

Baumaßnahme

**2405464-033-Inst.Fassaden****TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

**Stahlbau - Geb.33****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.05.2020** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 29.05.2020** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
Bund-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41004-C3-0138</b>	<b>2405464-033-Inst.Fassaden</b>

### TRUKFT Tollense Kaserne

Vergabenummer	Leistung
<b>20A0092N</b>	<b>Stahlbau - Geb.33</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41004-C3-0138**Vergabenummer **20A0092N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**2405464-033-Inst.Fassaden****TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

**Stahlbau - Geb.33**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0092N	
Baumaßnahme <b>2405464-033-Inst.Fassaden</b> <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>		
Leistung <b>Stahlbau - Geb.33</b>		

### Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0092N	
Baumaßnahme <b>2405464-033-Inst.Fassaden</b> <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>		
Leistung <b>Stahlbau - Geb.33</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Angebotsanforderung**

Angebotsanforderung

LOS 5 Metallbauarbeiten

Projekt:

Tollense Kaserne Haus 33  
 Herrichtung  
 Weg am Hang 35  
 17033 Neubrandenburg

Bauherr:

Betrieb für Bau- und Liegenschaften M-V  
 Geschäftsbereich Neubrandenburg  
 Neustrelitzer Straße 121  
 17033 Neubrandenburg

Ausführungsbeginn: Mai 2020

Angebotssumme (netto): \_\_\_\_\_ ?

zzgl. 19 % Mehrwertsteuer \_\_\_\_\_ ?

Angebotssumme (brutto): \_\_\_\_\_ ?

**Vorbemerkungen**

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

Ergänzend zur VOB und zu den allgemeinen Vertragsbedingungen gelten die nachstehenden Ausführungen, einschließlich der einschlägigen DIN-Normen.

Zu beachten sind ferner:

- die Richtlinien und Merkblätter der Bauberufsgenossenschaften
- die Auflagen der Gewerbeaufsichtsämter bzw. der Ämter für Arbeitsschutz
- die Verarbeitungsvorschriften der Herstellerwerke
- Für Vorbereitung und Ausführung der Abbruchleistungen gelten die Regelungen der TV Abbrucharbeiten/das Regelwerk des Fachverbandes Bohren und Sägen e. V.

Leistungspositionen

Alle Positionen umfassen die fix und fertige Leistung in abnahmereifer Ausführung.

Die Baustelleneinrichtung WC, etc., Baustellengemeinkosten und die Allg. Geschäftskosten sind in alle Einheitspreise einzurechnen, dies gilt auch für Mehr- und Minderleistungen bei evtl. Nachtragsvereinbarungen.

Bei der Kalkulation der übrigen Positionen sind die Eventualpositionen nicht zu berücksichtigen.

Baustrom und Bauwasser werden durch den AG gestellt, die Abrechnung erfolgt pauschal mit 0,25% der Bausumme.

Baubeschreibung

Das Gebäude 33 wurde 1936 in Massivbauweise als Werkstatt- und Garagengebäude errichtet. Es handelt sich um ein 1-geschossiges Gebäude

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit nicht ausgebautem flachem Walmdach.  
 Die Außenwände bestehen aus Ziegelmauerwerk. Die Großen Toröffnungen sind mit Stahlbetonstürzen überdeckt, die Fassade weist ein Stahlbetongurtgesimsprofil auf, welches als Wetterschutz für die Toranlagen dient.  
 Die Innenwände bestehen aus Ziegelmauerwerk, und Trockenbau-Ständerwänden. Die Dachneigung beträgt 20°. Das Dach ist mit Bitumenpappe gedeckt.  
 Im Zuge von Umbauten wurden die Toröffnungen bis auf eine massiv vermauert, Teile der Fassade wurden verputzt, Im inneren wurde zum Dachraum hin eine Unterdecke eingezogen, ein Teilbereich wurde als Büro- und Sozialtrakt ausgebaut.  
 Die bestehende Nutzung des Gebäudes bleibt erhalten.  
 Im Zuge der Bauarbeiten werden vorhandene Schadstoffe in den Unterdecken ausgebaut, die schadhafte Torausmauerungen durch Leichtbaukonstruktionen ersetzt, der Dachstuhl incl. Dachdeckung erneuert und im Anschluss sämtliche Raumbooberflächen überarbeitet.

Beigefügte Zeichnungen:

- Plan D-02 Erdgeschoss-Umbau
- Plan C-03 Ansichten
- Plan C-04 Schnitte

01

## Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Technische Vorbemerkungen

Konstruktionssystem

Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale der Schüco Stahlsysteme - Jansen zugrunde.  
 Gleichwertige Produkte sind zulässig. Die technischen Parameter wie Dämmeigenschaften und Funktionalität, sowie die geometrischen Parameter wie Profilschnittbreiten sind als Kriterien für die Gleichwertigkeit ausschlaggebend.

Die Profil-, Zubehör- und Beschlägeauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des System-Herstellers erfolgen. Werden im System / der Positionsbeschreibung Angaben zu den Ansichtsbreiten gemacht, so sind diese einzuhalten.

Normen - Richtlinien

Für die Auftragsabwicklung gelten:

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Die Technische Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen (TRLV), DIBt, Fassung September 1998.

Technische Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRAV), DIBt.

VFF Merkblatt, Verband der Fenster- und Fassaden-Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".

EN 13830 für Vorhangfassaden ( CE Kennzeichnung )

EN 13241 1 Tore ohne Feuer- Rauchschutzeigenschaften ( CE Kennzeichnung )

Unfallverhütungs-Vorschriften.

Die Metallbau-Konstruktionen müssen nach den Richtlinien des System-Herstellers geplant und gefertigt werden.

Werkstoff Stahl

Es sind kaltgewalzte oder kaltgezogene Präzisions-Stahl-Profile der Qualität S 235JR nach DIN EN 10027-1 oder höher zu verwenden. In der Ausführung Stahl galvanisch verzinkt (GV-GC) nach DIN EN ISO 50961 / bandverzinkt (Z) nach DIN EN 10147.

Stahl-Bleche sind generell aus feuerverzinktem Blech nach DIN EN ISO 1461 oder in gleichwertiger Qualität auszuführen.

Stahlteile für Verankerungen und Aussteifungen sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Die Nachbesserung von Fehlstellen und Beschädigungen muss entsprechend DIN 55928-8 erfolgen.

Profilauswahl

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die erforderlichen Profile sind für den gewünschten Verwendungszweck aus den Unterlagen des System-Herstellers auszuwählen. Bei wärme gedämmten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft und formschlüssig miteinander verbunden sind.  
Die Profile müssen die Lasten nach DIN EN 1991-1 sicher abtragen.  
Das Prinzip der Wärmedämmung ist bei Außenbauteilen für die gesamte Konstruktion einzuhalten.  
Die Wanddicken aller tragenden Profilwandungen müssen mindestens 1,5 mm betragen.  
Die ausgewiesenen Wärmedurchgangskoeffizienten der Profile (Uf) sind durch Messung / Berechnung nach DIN EN ISO 12412-2 nachzuweisen, die Wärmedurchgangskoeffizienten der Verglasungen (Ug) sind gemäß der Übergangsregelung des BmVw aus den Eingruppierungen im Bundesanzeiger oder nach DIN EN 673, DIN EN 674, DIN EN 675 zu ermitteln.

**Profilverbindungen**  
Die Verbindung der Profile in Gehrungs- und T-Stößen erfolgt durch Schweißung. Hierdurch werden kraft- und formschlüssige Übergänge geschaffen.  
Schweißverbindungen in Sichtflächen sind sauber zu verschleifen und zu verputzen.

**Flügeldichtungen**  
Alle Dichtungsprofile müssen so angebracht sein, dass sie die Forderungen der verlangten Beanspruchungsgruppe für die Fensterkonstruktion dauerhaft erfüllen. Die Dichtungen müssen auswechselbar sein. Für Schüco Stahlssysteme - Jansen sind die in den Fertigungsunterlagen ausgewiesenen System-Dichtungen zu verwenden.  
Für Dreh-, Drehklipp- und Stulp - Fenster sowie PASK ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

**Entwässerung der Konstruktion**  
Falze und Profilmuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen nach außen entwässert werden (Mikroklimatische Belastung).

**Beschläge**  
Für Schüco Stahlssysteme - Jansen sind die in den Fertigungsunterlagen ausgewiesenen System-Beschläge zu verwenden. Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.  
Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgeschrieben ist, müssen alle Beschlagteile, mit Ausnahme der Bedienungshebel und Flügelbänder, verdeckt liegend angeordnet werden.  
Die im Falz angeordneten Beschläge sind form- und kraftschlüssig mit den Profilen zu verbinden.

**Farb- Beschichtung**  
Die Beschichtung der Stahl-Profile und/ oder -Bleche muss mit gütegesicherten Pulver- oder Nasslacken erfolgen. Die Beschichtung ist gemäß Vorgabe des Auftraggebers entsprechend den Anforderungen DIN EN ISO 12944-2 auszuführen. Dabei ist die Korrosivitätskategorie und die zu erwartende Nutzungsdauer zu gewährleisten.  
Der ausführende Beschichtungsbetrieb für Aluminiumteile muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International. ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) die Richtlinien der GSB sind zu beachten und einzuhalten.  
Für Stahlteile sind die Richtlinien der QIB bzw. Qualicoat anzuwenden.  
Die Oberflächenbehandlung ist vor der Durchführung mit dem Beschichtungsbetrieb detailliert klarzulegen. Im Zweifelsfalle sind im voraus entsprechende Musterecken als Probekörper zur genauen Beurteilung der geeigneten Oberflächenbehandlung anzufertigen.

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

nachstehenden Vorgaben:

Mechanische Festigkeit der Türen in Flucht- und Rettungswegen für eine lange Gebrauchstauglichkeit bzw. Lebensdauer

Gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses ist für die Stahlrahmentüren (RS, T 30, T 90 und Außentüren) eine hohe mechanische Festigkeit vorzusehen.

Durch die zu erwartenden Einwirkungen und Belastungen an den Türen, wird die Klasse 4 gemäß der Norm EN 1192 gefordert.

Die angebotenen Türelemente müssen die mechanische Festigkeit in der Klasse 4 (höchste Klasse) nach der Norm EN 1192 erreichen.

Mit Abgabe des Angebotes sind die entsprechenden Prüfzeugnisse (aller Türtypen) für die mechanische Festigkeit in der Klasse 4 durch eine anerkannte Stelle nachzuweisen.

Beanspruchungsgruppen gemäß DIN EN 12207 / 12208 / 12210

Fenster:

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:

2

Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208

Klassifizierung, Prüfverfahren A: 5A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210

Klassifizierung: B2

Türen:

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:

2

Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208

Klassifizierung, Prüfverfahren A: 1A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210

Klassifizierung: B2

Die entsprechenden System-Prüfzeugnisse sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen.

Der AN hat im Rahmen seiner CE-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts ( Fenster / Aussentüren ) mit den Anforderungen nach EN 14351 zu erklären.

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4

Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Windzone: II

Geländekategorie: IV

Horizontale Lasten ( Nutzlasten ) nach DIN EN 1991-1-1

Zusatzlasten mit: 1.0 KN/m

wirkend in: Brüstungshöhe

Oberflächenbehandlung und -Ausführung

Wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders beschrieben, ist die Oberflächenbehandlung, Ausführung und der Farbton wie folgt auszuführen:

Korrosionsschutz der Stahlkonstruktionen

Ausführung gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden- Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".

Außenanwendung:

Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-1

Korrosivitätskategorie: C 4

Beschichten von Elementen aus vorkonservierten

Profilstahlrohren

Fertigung der Elemente mit Profilen aus feuerverzinktem Bandstahl "Z" bzw. elektrolytisch verzinktem Stangenmaterial. Beschichtung gem. DIN EN ISO 12944-1-7 und VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden- Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Farbton: RAL/DB nach Wahl des AG Pulverlackierung

#### Systembeschreibung

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Abweichungen von den hier gemachten Angaben werden in den jeweiligen Positionsbeschreibungen aufgeführt. Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werden an dieser Stelle nicht genannt. Vom Auftraggeber gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis.

#### Nachweispflicht u. Dimensionierung

Auf der Basis der Berechnung und/oder der Tabellenwerte ist der Nachweis mit folgender Dimensionierung für alle tragenden Profile in prüfbarer Form zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorzulegen.

Türelement ohne Wärmeschutzanforderung 60 mm Bautiefe

Tür- und Trennwand- Stahlprofilssystem mit 60 mm Grundbautiefe, für Innenbauteile und Bauteile ohne Wärmeschutzanforderungen.

#### Konstruktionsmerkmale:

Alle Eck- und T-Verbindungen durch Schweißung kraftschlüssig verbunden.  
Gläser und/oder Füllungen von 4 mm bis 40 mm können eingesetzt werden.  
Innen und außen flächenbündige Türflügel mit umlaufender Schattenfuge 5 mm breit.  
Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung.  
Übergang zur automatischen Senkdichtung ohne Einsatz von speziellen Dichtstücken.

Die Verglasung der Konstruktion wird mit einseitiger Glasleiste durchgeführt,

Die Abdichtung zu den Füllungen erfolgt mittels Hinterlegeband und Versiegelung mit dauerelastischer Dichtmasse.

Klassifizierung nach EN 1192 (Mechanische Festigkeit) Stahlrahmentüren, Klasse 4 (höchste Klasse).

#### Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel 60 mm  
Flügelrahmen (Tür) 60 mm

#### Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen 70 mm  
Sprossen 90 mm  
nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

#### Türelement wärmegeklämt

Wärmegeklämtes Tür- Stahlprofilssystem mit 60 mm Grundbautiefe,

#### Konstruktionsmerkmale:

Alle Eck- und T-Verbindungen durch Schweißung kraftschlüssig verbunden.  
Der hochwertige Isoliersteg verbindet die Halbschalen der Profile kraft- und formschlüssig; er hält den kurzfristigen Temperaturerhöhungen während der Schweißung stand.  
Gläser und/oder Füllungen von 14 mm bis 37 mm können eingesetzt werden.  
Innen und außen flächenbündige Türflügel mit umlaufender Schattenfuge 5 mm breit.  
Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung.  
Übergang zur automatischen Senkdichtung ohne Einsatz von speziellen Dichtstücken.  
Schwelle: Kunststoffschwelle auf einem Basisprofil  
Thermische Isolationsebene innerhalb der gesamten Konstruktion, auch in Eck und Sprossenbereichen, durchgehend. Keine Wärmebrücken im Bereich der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Schloss- und Beschlägegarnituren. Die Verglasung der Konstruktion wird mit einseitiger Glasleiste durchgeführt,</p> <p>Die Abdichtung zu den Füllungen erfolgt mittels Hinterlegeband und Versiegelung mit dauerelastischer Dichtmasse.</p> <p>Klassifizierung nach EN 1192 (Mechanische Festigkeit) Stahlrahmentüren, Klasse 4 (höchste Klasse).</p> <p>Profilbautiefen: Blendrahmen, Pfosten, Riegel 60 mm Flügelrahmen (Tür) 60 mm</p> <p>Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 72,5 mm Sprossen 95 mm nach statischen und konstruktiven Erfordernissen</p> <p>Fensterelement wärmegeklämt Wärmegeklämtes Fenster- Stahlprofilssystem mit 60 mm Grundbautiefe,</p> <p>Konstruktionsmerkmale: Alle Eck- und T-Verbindungen durch Schweißung kraftschlüssig verbunden. Der hochwertige Isoliersteg verbindet die Halbschalen der Profile kraft- und formschlüssig; er hält den kurzfristigen Temperaturerhöhungen während der Schweißung stand. Gläser und/oder Füllungen von 14 mm bis 40 mm können eingesetzt werden. Raumseitig aufschlagender Fensterflügel mit ca. 8,5 mm Flächenversatz zur Rahmenebene. Das Dichtungssystem besteht aus einer umlaufend in der Dämmzone der Fensterflügel angeordneten Mitteldichtung und einem umlaufend im Rahmen eingesetzten KS-Profil. Raumseitig wird umlaufend eine Anschlagdichtung eingesetzt; Unterbrechungen durch Band- und/oder Ecklagerausnehmungen erfolgen nicht. Thermische Isolationsebene innerhalb der gesamten Konstruktion, auch in Eck- und Sprossenbereichen, durchgehend.</p> <p>Die Abdichtung zu den Füllungen erfolgt mittels Hinterlegeband und Versiegelung mit dauerelastischer Dichtmasse.</p> <p>Profilbautiefen: Blendrahmen, Pfosten, Riegel 60 mm Flügelrahmen (Fenster) 64 mm</p> <p>Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 72,5 mm Sprossen 95 mm Flügelrahmen 35 mm nach statischen und konstruktiven Erfordernissen</p> <p>Falttore ohne Wärmedämmung</p> <p>Stahlprofilssystem für Falttoranlagen mit 60 mm Grundbautiefe ohne Wärmeschutzanforderungen.</p> <p>Konstruktionsmerkmale: Alle Eck- und T-Verbindungen durch Schweißung kraftschlüssig verbunden. Gläser und/oder Füllungen ab 8 mm können eingesetzt werden. (Art und Ausführung wird im Abschnitt Verglasung / Ausfachungen, Paneele näher beschrieben). Als Feldunterteilungen sind Riegel- oder Sprossen aus Rohrprofilen in erforderlicher Stärke vorzusehen. Innen und außen flächenbündige Torflügel mit 25 mm Profilabstand. Die Bedienung der Falttore erfolgt manuell. Anschlagart der Torrahmenkonstruktion innen in der Torleibung. Die Flügelauftteilung erfolgt links und/oder rechts für nach innen oder nach außen öffnende Torflügel. Eine obere Führung der Tore erfolgt durch Stahl-Laufschiene 559.023 und Falttor-Laufwerken mit Kunststoff-Rollen nach Angaben des Systemherstellers.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Tore erhalten eine untere Schwellenausführung als Edelstahlrechteckrohr ca. 60 x 20 x 4 mm.  
Alle Bänder sind 3-teilige Anschweiß-Kombibänder.

Die Verriegelung erfolgt über einen systemgebundenen Stangenbeschlag, Verriegelung nach oben und unten.  
Vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder.

Das Dichtungssystem besteht aus einem allseitig umlaufenden Dichtungsanschlag- System aus EPDM - Dichtungen. Die Mitteldichtungen der Flügel sind aus dem selben Dichtungs- System herzustellen. Die untere Dichtung wird als auswechselbare Bürstendichtung ausgeführt.  
Der Einsatz aller Dichtungen erfolgt nach Angaben des Systemgebers.

Der Einsatz aller Dichtungen erfolgt nach Angaben des Systemgebers.  
Die Abdichtung zu den Füllungen erfolgt mittels Hinterlegeband und Versiegelung mit dauerelastischer Dichtmasse.

Profilbautiefen:  
Rahmen, Pfosten, Riegel 60 mm

Profilansichtsbreiten:  
Tor-Rahmen 70 mm  
Tor-Pfosten bzw. Riegel 90 mm  
Sprossenprofile 90 mm  
Laufschiene 120 mm  
Profilabstand:  
Manuell zu öffnen 25 mm

Beschläge Fenster

BF 250 "DK-Beschlag"

Konstruktionsmerkmale:  
DK-Beschlag mit Einhandbedienung.  
Der Beschlag ist ab Getriebebeschiene Typ B mit einer -in Dreh- und in Kippstellung wirksamen - Fehlbedienungssperre ausgestattet.  
Die in den Beschlag integrierte Aushebesperre wird in der Kippstellung wirksam.  
Eine in den Scherenlenker einsetzbare Rastung reduziert in Kippstellung ein durch leichten Windsog hervorgerufenen Zufallen des Fensters.  
Die Anzahl der Verschlusspunkte richtet sich nach der Größe des Flügels.  
Durch die Standart Pilzkopf Verschlusspunkte wird ein erhöhter Einbuchschutz erzielt.  
Alle Beschlagsteile bestehen aus rostgeschützten Materialien.  
Die Eck- und Scherenlager sind mit silberfarbigen/weißen Kunststoffkappen abgedeckt.  
Das im Beschlag integrierte Getriebe ist mit einer 7 mm Vierkantnuss ausgestattet

BF 901 Fenstergriff

Das Kammergetriebe wird in den Falz eingebaut.  
Die Betätigung des Getriebes erfolgt mit einem Fenstergriff mit 7 mm-Drückerstift.  
Die Befestigung des Getriebes wird durch die ovale Rosette des Fenstergriffes überdeckt.  
Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.

BF 494 Beschlag für Falttore 2 : 2

Ausführungsvariante m-25:  
2 St Falt- Flügel links  
2 St Falt- Flügel rechts

Allgemein:  
Anhand der vorgenannten Definition der Flügel ist die erforderliche Anzahl der Laufwagen, Laufwagenbänder und /oder Drehbänder incl. der Treibstangenverriegelungen, Kantenriegel, sowie der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Verstelleinheit und Ziehgriffe anhand der Bemessungstabellen des Systemgebers zu ermitteln. Drehband Einlaufkloben für untere Führungsrolle Laufwerk incl. aller erforderlichen Beschläge und Zubehörteile</p> <p>Beschläge Stahl-Rohrrahmentüren</p> <p>Die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen sowie nach den Richtlinien des Systemherstellers vorzusehen.</p> <p>Es sind zweiteilige 3D Edelstahl-Anschraubänder der Gebrauchsklasse 4 nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Abmessung 20 x 180 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung ist im Türfalz und unsichtbar im Rahmen angeordnet. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich so wie der Dichtungsdruck bis 1,5 mm - vorgenommen werden.</p> <p>Es sind systemkonforme Schlösser und Zubehörteile einzusetzen. Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl oder korrosionsgeschütztem Material bestehen. Bei isolierten Konstruktionen dürfen durch den Schloss-Stulp oder die Zubehörteile keine Wärmebrücken entstehen.</p> <p>System-Zubehör: Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Befestigungszubehör etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.</p> <p>Türbänder gemäß den anerkannten Regeln der Technik</p> <p>Es sind geprüfte Bänder nach der Norm EN 1935 für einachsige Bänder in der Bandklasse 14 (Gebrauch: sehr stark, mit 160 kg Flügelgewicht), der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch: häufiger und heftiger Gebrauch) zur Aufnahme der zu erwartenden Kräfte und Belastungen, 3 dimensional verstellbar als Anschraubänder einzusetzen. Alle Rahmentüren haben den gleichen Türbandtyp, um die Einstellung bzw. Wartung effizient ausführen zu können.</p> <p>BT 910 Beschlag für 1-flügelige Türen</p> <p>Türbänder: gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten. Schloss incl. Zubehör: Riegel-Fallen-Schloss, Edelstahlstulp, Riegel (mit Aufsägeschutz) und Falle vernickelt, vorgerichtet für Profilzylinder. Schließplatte.</p> <p>Betätigung: Innen: Türdrücker Edelstahl mit Hochhaltefeder Außen: Türdrücker Edelstahl mit Hochhaltefeder oder Türknauf nach Wahl Bauherr</p> <p>Türschließer: Türschliesser "DORMA TS 93", Gleitschiene mit Rastfeststellung, Schließergröße entsprechend der Türflügelbreite.</p> <p>Türstopper Edelstahl mit Unterplatte für 120 kg geprüft, Befestigung am Fußboden.</p> <p>BT 940 Beschlag für 2-flügelige Teilpaniktüren Schließfunktion B (gem. DIN EN 179)</p> <p>Türbänder: gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten.</p> <p>Schloß incl. Zubehör: Antipanik- Riegel- Fallenschloss mit automatischer Verriegelung, ohne Wechsel, Edelstahl- Stulp, Riegel</p>		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und Falle vernickelt, geteilte Drückernuss, vorgerichtet für Profilverzylinder. Schließplatte.

Betätigung Standflügel:  
Verdecktliegender Falztreibriegel, Treibstangen, Treibstangenführung, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial.

Betätigung Gangflügel:  
Innen: Türdrücker Edelstahl mit Hochhaltefeder  
Außen: Türdrücker Edelstahl mit Hochhaltefeder

Türschließer auf dem Gang- und Standflügel:  
"DORMA TS 93 GSR", Gleitschiene mit integrierter Schließfolgeregelung, Schließergröße entsprechend der Türflügelbreiten.

Pro Flügel: Türstopper WSS Edelstahl mit Unterplatte für 120 kg geprüft, Befestigung am Fußboden.

Verglasungen / Ausfachungen

Verglasung , formale Regelungen, Hinweise

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.  
Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

GT 105 Wärmeschutz-Iso-Glas, VSG / VSG für Türen und bodengebundene Verglasungen bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs

Glasaufbau:  
Glasart außen VSG  
Gasfüllung Argon  
SZR d 16 mm  
Glasart innen VSG  
- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:  
U-Wert Ug: 1,1 W/m²K  
Der angegebene Ug-Wert nach DIN EN 673.

PF 101 Verbundpaneel

Innenschale: Aluminiumblech  
Dicke: 2 mm

Außenschale: Aluminiumblech  
Dicke: 2 mm

Dämmkern aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, frei von FCKW, HFCKW und HFKW sowie sonstigen klimaschädigenden Treibgasen.

Bezeichnungsschlüssel nach DIN EN 13 164,  
Euroklasse E nach DIN EN 13 501,  
Anwendungsgebiet nach DIN V 4108-10

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:

Lambda = 0,032 W/(m\*K) (d = 30 mm)

01.01

**Stahl-Glas-Elemente**

Hinweis

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß der "ZTV", sowie den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen.

Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

anzubieten.  
 Notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung schriftlich dem Angebot beizufügen.

01.01.0001 **Stahl-Fenster-Tür-Element gedämmt 5,2/3,6 m**

Stahl-Fenster-Tür-Element, wärmegeämmt, gem. Systembeschreibung

Abmessung ca.: 5200,000 mm x 3600,000 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St 1- flg. Türelement  
 Beschlag Tür sh. Vortext BT: 910  
 Verglasung / Paneelfüllung sh. Vortext GT: 105/ PF: 101
- 1 St 1- flg. Türelement  
 Beschlag Tür sh. Vortext BT: 910  
 Paneelfüllung sh. Vortext PF: 101
- 8 St Paneelfelder  
 Ausfachung sh. Vortext PF: 101

Klassifizierung nach EN 1192 (Mechanische Festigkeit)  
 Stahlrahmentüren, Klasse 4 (höchste Klasse).

Im Türflügel ist ein horizontaler Riegel anzuordnen, Ausfachung unterhalb des Riegels mit einer Paneele gem.  
 Vortext PF: 101

Anschlüsse:

Laibungsanschluss:  
 Der Einbau erfolgt in Öffnung mit stumpfem Anschlag. Seitliche Laibungen aus Ziegelmauerwerk, Sturz aus Stahlbeton. Das Element ist umlaufend mit 3-Ebenen Dichtband in Fensterrahmenstärke außen schlagregendicht, mittig dämmend und innen dampfdicht anzuschließen. Die äußere Fuge ist zusätzlich mit einer im Farbton des Fenster-Türelementes beschichteten Deckleiste abzudecken. (sh. separate Position)

Bodenanschluss:

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 180 mm. Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Das Gesamt-Element ist in Höhe des Fußbodens mit einem wärmegeämmtten Basisprofil zu unterfüttern, welches die Fußbodendifferenz überbrücken, den Gebäudeabschluss im erdberührten Bereich und als tragende Auflage für das Fensterelement fungiert. Auf der Aussenseite erfolgt die Abdichtung mit einer am Sockelprofil befestigten EPDM- Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben ist.

Einbauort: Achse 4-5

Angebotenes Profilsystem

Erzeugnis:

.....  
 vom Bieter einzutragen

01.01.0002 **Stahl-Fenster-Element gedämmt 5,2/3,6 m**

Stahl-Fenster-Element, wärmegeämmt, gem. Systembeschreibung

Abmessung ca.: 5200,000 mm x 3600,000 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 2 St DK- Flügel  
 Beschlag Fenster: sh. Vortext BF: 250, 901  
 Verglasung sh. Vortext GT: 105

- 10 St Paneelfelder  
 Ausfachung sh. Vortext PF: 101

Anschlüsse: sh. Vorposition

Einbauort: Achse 3-4 und 5-6

**Erzeugnis:**  
 .....  
 vom Bieter einzutragen  
 Angebotenes Profilsystem

01.01.0003      2,00      St

**Stahl-Fenster-Tür-Element 5,2/3,6 m, ungedämmt**

Stahl-Fenster-Tür-Element ohne Wärmeschutzanforderung gem. Systembeschreibung

Abmessung ca.: 5200,000 mm x 3600,000 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 2 St 1- flg. Türelement  
 Beschlag Tür sh. Vortext BT: 940  
 Ausfachung sh. Vortext PF 101

- 8 St Paneelfelder  
 Ausfachung sh. Vortext PF: 101

Klassifizierung nach EN 1192 (Mechanische Festigkeit) Stahlrahmentüren, Klasse 4 (höchste Klasse).

Je Türflügel ist ein horizontaler Riegel anzuordnen.

Laibungsanschlüsse: sh. Pos.: 01.01.0001

Einbauort: Achse 8-9

**Erzeugnis:**  
 .....  
 vom Bieter einzutragen  
 Angebotenes Profilsystem

01.01.0004      1,00      St

**Falttor 5,20 / 3,60 m ungedämmt mit Schlupftür**

Falttor ohne Wärmedämmung gem. Systembeschreibung mit Schlupftür

Torgröße ca.: 5200,00 mm X 3600,00 mm

Öffnungsart: 2 : 2 nach außen öffnend

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 4- flg. Falt- Tür  
 Beschlag Falt- Tür sh Vortext BF: 494  
 Ausfachung sh Vortext PF: 101

Je Flügel sind 2 Stück horizontale Sprossen anzuordnen.

Die obere Führungsschiene ist Bestandteil der Position und ist mit einer entsprechend gekanteten Wetterschutzblende im Farbton des FaltTürelementes zu versehen.

Laibungsanschlüsse: sh. Pos.: 01.01.0001

Einbauort: Achse 1-2, 2-3, 6-7, 7-8

**Erzeugnis:**  
 .....  
 vom Bieter einzutragen  
 Angebotenes Profilsystem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0005	4,00	St		
		<b>Zulage für Anschluss Trockenbauwand an Stahl-Fenster-Tür-Element</b>		
		Zulage für Anschluss Trockenbauwand an Stahl-Fenster-Tür-Element In den Sanitär, Büro- und Lagerbereichen werden Trockenbauwände an die Stahl-Fenster-Tür-Elemente angeschlossen. Hierfür ist ein geeinigtes Kastenprofil innen auf den jeweiligen Ständer zu montieren, der den Wandanschluss aufnimmt.		
01.01.0006	15,00	m		
		<b>Verleistung aus Flachleiste ALmg3 30 mm / 2 mm</b>		
		Verleistung aus der Einbaufuge der Falttore und Fensterelementen aus beschichteten Aluminium-Flachleisten. Material: ALmg3, 2 mm stark, 30 mm breit, Oberflächenbeschichtung analog Stahl-Glas-Elemente		
01.01.0007	100,00	lfm		
		<b>Verleistung aus Winkleiste ALmg3 10-30 mm / 2 mm mit Kompriband</b>		
		Verleistung aus der Einbaufuge der Falttore und Fensterelementen aus beschichteten Aluminium-Flachleisten. Material: ALmg3, 2 mm stark, 10-30 mm Winkel. Oberflächenbeschichtung analog Stahl-Glas-Elemente Zwischen dem abgewinkelten Verleisung und dem aufgehenden Ziegelmauerwerk ist ein graues, schlagregensicheres Kompriband einzulegen.		
01.01.0008	100,00	lfm		
		<b>Anschlagswinkelprofil für Bodenanschlag der Falttore</b>		
		Anschlagswinkelprofil für Bodenanschlag der Falttore liefern und einbauen. Profil: als Winkelprofil 50/50 mm Das Profil ist auf die bauseits vorhandene Frostschürze zu dübeln. Es ist ein Distanz-Kastenprofil zwischen Anschlagswinkel und Frostschürze von ca. 10 cm Höhe vorzusehen. Stahlbauteil mit Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) gemäß DIN EN ISO 1461: 2009-10. Die gesamte Konstruktion ist feuerverzinkungsgerecht zu konstruieren und zu fertigen. Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 10684: 2004.		
01.01.0009	22,00	m		
		<b>Zulage für Sichtschutzglas</b>		
		Zulage für Sichtschutzglas für die Sanitärerfenster. Die Verglasung muss als Ornamentglas ausgeführt werden, welches den Einblick in die Sanitärbereiche sicher verhindert.		
	5,00	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Kunststofffenster</b>			
02.01	<b>Fensterelemente</b>			
02.01.0001	<b>Kunststofffenster, RRM=2,08/1,60 m, 3-flgl., d/K mit stehenden Pfosten</b>			
	Wärme gedämmte Kunststoff-Glas-Fensterkonstruktion liefern und einbauen Rohbaurichtmaß: 2,08/1,60 m 3x Dreh/Kipp mit stehenden Pfosten Doppelfalzausbildung, flächenversetzt mit Anschlagdichtungen Rahmen metallverstärkt Wärmedämmung: Uf abhängig von Profilgeometrie bis 1,6 W/m²K Schlagregendichtheit: Klasse = 9A nach EN 12 208 Luftdurchlässigkeit: Klasse 4 nach EN 12 207 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast: bis Klasse C5 nach EN 12210 Verglasung: Isolierverglasung Uglas= 1,1 W/m²K; G-Wert: 0,65 Falzkammerentwässerung Farbton: weiß RAL 9016, Fenstergriffe Kunststoff weiß Gewändeanschluß: Einbau mit Mauerwerksinnenanschlag Einbau nach RAL Abdichtung innen mit Butyldichtband diffusionsdicht, Abdichtung außen mit Kompriband diffusionsoffen.  Schutz der Fenster vor Beschädigung (mit Folie abkleben). Oberflächen vor Endabnahme feinreinigen.			
	1,00	St	_____	_____
02.01.0002	<b>Montage bauseits vorhandene Kunststofffenster</b>			
	Montage bauseits vorhandene Kunststofffenster RRM=2,08/1,60 m Gewändeanschluß: Einbau mit Mauerwerksinnenanschlag Einbau nach RAL Abdichtung innen mit Butyldichtband diffusionsdicht, Abdichtung außen mit Kompriband diffusionsoffen.			
	4,00	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03		<b>Innentüren</b>		
03.01		<b>Innentüren mit Schichtstoffoberfläche</b>		
03.01.0001		<b>Innentür mit Stahlzarge, 1,01 /2,125 m EI30 CS mit FLS MW 30 cm</b> Innentür mit HPL-Schichtstoffoberfläche		
		Türblatt mit Stahlzarge, stumpf einschlagend, Brand- und Rauchschutzanforderung: EI30 CS nach DIN EN 13501-2, bzw. T30 (DIN 4102-5), rauchdicht und selbstschließend RS-1 (DIN 18095) mit Gleitschienen-Freilauftürschließer, mit bauaufsichtlicher Zulassung		
		Stahlzarge als Umfassungszarge für Einbau in Mauerwerkswand RLM: 1,01/2,125 m; Maulweite: bis 30 cm		
		Bandtaschen: 3 St. Oberfläche grundiert		
		Türblattkonstruktion aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche glatt, Einlage aus Vollspan, Abdeckung mit Harfaserplatte, Oberfläche: HPL-Schichtstoffoberfläche, aus Herstellerkollektion, uni-Farben in bis zu drei unterschiedlichen Farbstellungen nach Wahl Architekt		
		zweiseitiger verdeckter Einleimer, Hartholz Ahorn, farblos endbehandelt; mit 2 St. glatten Sockelblechen als Trittschutz, Ausführung Nirosta, 1 mm stark, 250 mm hoch über Türblattbreite, Oberflächenbündig eingelassen, verklebt, (Verschraubung nicht zugelassen), matt gebürstet. Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn incl. Profilzylinder und Obentürschließer Bänder: je 3 St. BSW-Bänder 060-131-RD-STD, Bandgröße 160 mm 3-D, Edelstahl		
		Freilauf-Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154, mit stark abfallendem Öffnungsmoment. Mit zusätzlichem optischem Rauchmelder für Sturzmontage (beidseitig) Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, Abnahme erforderlich		
		Sämtliche im Zusammenhang mit dem Betrieb stehenden Elektroinstallationsarbeiten incl. Rohinstallation, Lieferung Bedienschalter, etc. sind Bestandteil dieser Leistungsposition, bauseits wird lediglich ein Netzkabel zur Verfügung gestellt.		
		Incl. Türdrückergarnitur Edelstahl matt gebürstet mit Langschild		
		Liefern und fachgerecht montieren. Vor Endabnahme Feinreinigen		
03.01.0002	2,00	St <b>Innentür mit Stahlzarge, 1,01/2,125 m MW 30 cm</b> Innentür, mit HPL-Schichtstoffoberfläche		
		Türblatt mit Stahlzarge, stumpf einschlagend, dichtschießend.		
		Stahlzarge als Umfassungszarge für Einbau in Mauerwerkswand RLM: 01,01/2,125 m; Maulweite: 30 cm Bandtaschen: 3 St. Oberfläche grundiert		
		Türblattkonstruktion aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche glatt, Einlage aus Vollspan, Abdeckung mit Hartfaserplatte,  Oberfläche: HPL-Schichtstoffoberfläche, in bis zu drei unterschiedlichen Farbstellungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.0003	9,00	St		
<p>nach Wahl Architekt                      zweiseitiger verdeckter Einleimer, Hartholz Ahorn, farblos endbehandelt; mit 2 St. glatten Sockelblechen als Trittschutz, Ausführung Nirosta, 1 mm stark, 250 mm hoch über Türblattbreite, Oberflächenbündig eingelassen, verklebt, (Verschraubung nicht zugelassen), matt gebürstet.                      Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn incl. Profilzylinder;                      Bänder: je 3 St. BSW-Bänder 060-131-RD-STD, Bandgröße 160 mm 3-D, Edelstahl</p> <p>Incl. Türdrückergarnitur Edelstahl matt gebürstet mit Langschild</p> <p>Liefern und fachgerecht montieren.                      Vor Endabnahme Feinreinigen</p>				
<p><b>Innentür mit Stahlzarge, 0,885/2,125 m MW 30 cm</b>                      Innentür, mit HPL-Schichtstoffoberfläche</p> <p>Türblatt mit Stahlzarge, stumpf einschlagend, dichtschießend.</p> <p>Stahlzarge als Umfassungszarge für Einbau in Mauerwerkswand                      RLM: 0,885/2,125 m; Maulweite: 30 cm                      Bandtaschen: 3 St.                      Oberfläche grundiert</p> <p>Türblattkonstruktion aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche glatt, Einlage aus Vollspan, Abdeckung mit Hartfaserplatte,</p> <p>Oberfläche: HPL-Schichtstoffoberfläche, in bis zu drei unterschiedlichen Farbstellungen nach Wahl Architekt                      zweiseitiger verdeckter Einleimer, Hartholz Ahorn, farblos endbehandelt; mit 2 St. glatten Sockelblechen als Trittschutz, Ausführung Nirosta, 1 mm stark, 250 mm hoch über Türblattbreite, Oberflächenbündig eingelassen, verklebt, (Verschraubung nicht zugelassen), matt gebürstet.                      Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn incl. Profilzylinder;                      Bänder: je 3 St. BSW-Bänder 060-131-RD-STD, Bandgröße 160 mm 3-D, Edelstahl                      Incl. Türdrückergarnitur Edelstahl matt gebürstet mit Langschild</p> <p>Liefern und fachgerecht montieren.                      Vor Endabnahme Feinreinigen</p>				
03.01.0004	1,00	St		
<p><b>Innentür mit Stahlzarge, 0,885/2,125 m MW 30 cm feuchtraum</b>                      Innentür, mit HPL-Schichtstoffoberfläche als Feuchtraumtürelement                      Türblatt mit Stahlzarge, stumpf einschlagend, dichtschießend.</p> <p>Stahlzarge als Umfassungszarge für Einbau in Mauerwerkswand                      RLM: 0,885/2,125 m; Maulweite: 30 cm                      Bandtaschen: 3 St.                      Oberfläche grundiert</p> <p>Türblattkonstruktion aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche glatt, Einlage aus Vollspan, Abdeckung mit Hartfaserplatte,</p> <p>Oberfläche: HPL-Schichtstoffoberfläche, in bis zu drei unterschiedlichen Farbstellungen nach Wahl Architekt                      zweiseitiger verdeckter Einleimer, Hartholz Ahorn,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		farblos endbehandelt; mit 2 St. glatten Sockelblechen als Trittschutz, Ausführung Nirosta, 1 mm stark, 250 mm hoch über Türblattbreite, Oberflächenbündig eingelassen, verklebt, (Verschraubung nicht zugelassen), matt gebürstet. Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn incl. Profilzylinder; Bänder: je 3 St. BSW-Bänder 060-131-RD-STD, Bandgröße 160 mm 3-D, Edelstahl Incl. Türdrückergarnitur Edelstahl matt gebürstet mit Langschild  Liefern und fachgerecht montieren. Vor Endabnahme Feinreinigen		
	2,00	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.02 Metalltüren

03.02.0001 **Feuerschutzstahltür EI30 CS mit FLS u. Stahlz. 1,01/2,125 m, MW 30 cm**

Rauch- und Feuerschutzstahltür, einflügelig mit integriertem Freilauftürschließer mit gültigem Prüfzeugnis und Kennzeichnung, als einbaufertiges Türelement mit Stahlumfassungszarge Brandschutzanforderung: 30 Minuten Feuerwiderstand EI30 (T30 nach DIN 4102-5) rauchdicht und selbstschließend CS (RS-2 nach DIN 18095) mit Gleitschienen-Freilauftürschließer mit bauaufsichtlicher Zulassung für komplettes Türelement

Stahlzarge als Umfassungszarge für Einbau in Mauerwerkswand  
RLM: 1,01/2,135 m; Maulweite: bis 30 cm

Bandtaschen: 2 St.  
Oberfläche grundiert

Türaufbau mehrschichtig mit Mineralwollefüllung und

Brandschutzplatten, beidseitig brandgeprüft, mit elektrostatischer Grundlackierung, silbergrau  
Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn vorgerüstet für Profilzylinder;  
Höhe des Türdrückers: 105 cm  
Beschlüge : Drückergarnitur mit Kurzschildern,  
2 Türbänder mit Kugellager u. Zwischenringen, 3-teilig,  
incl. Einsteckschloß mit Wechsel. DIN 18250, incl. Profilzylinder, passend zur Schließanlage

Freilauf-Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154, Mit zusätzlichem optischem Rauchmelder für Sturzmontage (beidseitig)  
Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt, Berlin, Abnahme erforderlich

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Betrieb stehenden Elektroinstallationsarbeiten incl. Rohinstallation, Lieferung Bedienschalter, etc. sind Bestandteil dieser Leistungsposition, bauseits wird lediglich ein Netzkabel zur Verfügung gestellt.

Incl. Türdrückergarnitur Edelstahl matt gebürstet mit Langschild

Schutz der Tür vor Beschädigung.  
Oberflächen vor Endabnahme feinreinigen.

Liefern und fachgerecht montieren.

Hinweis: Die Drückergarnituren und OTS müssen für die bauseitige Farbbeschichtung einmal komplett demontiert und nach Fertigstellung der Malerarbeiten neu montiert werden.

03.02.0002 3,00 St

**Stahltür mit Stahlz. 1,01/2,125 m, TB 15 cm**

Stahltür mit Obentürschließer, einflügelig mit Stahlumfassungszarge

Stahlzarge als Umfassungszarge, zweiteilig für Einbau in Trockenbauwand  
RLM: 1,01/2,135 m; Maulweite: 15 cm  
Bandtaschen: 2 St.  
Oberfläche grundiert

Türaufbau mehrschichtig mit Mineralwollefüllung und

Brandschutzplatten, beidseitig brandgeprüft, mit elektrostatischer Grundlackierung, silbergrau  
Einsteckschloß nach DIN 18250, 65 mm Dorn vorgerüstet für Profilzylinder;

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,00	St		

Höhe des Türdrückers: 105 cm  
 Beschläge : Drückergarnitur mit Kurzschildern,  
 2 Türbänder mit Kugellager u. Zwischenringen,  
 3-teilig,  
 incl. Einsteckschloß mit Wechsel. DIN 18250, incl. Profilzylinder, passend zur Schließenanlage  
 Incl. mechanischem Obentürschließer  
 Incl. Türdrückergarnitur Edelstahl matt gebürstet mit Langschild  
 Schutz der Tür vor Beschädigung.  
 Oberflächen vor Endabnahme feinreinigen.  
 Liefern und fachgerecht montieren.  
 Hinweis: Die Drückergarnituren und OTS müssen für die bauseitige Farbbeschichtung einmal komplett demontiert und nach Fertigstellung der Malerarbeiten neu montiert werden.

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04		<b>Sonstiges</b>		
04.01		<b>Sanitärtrennwände</b>		
		Beschreibung WC-Trennwandsystem aus wasserfesten Vollkernplatten - Trennwandstützen aus Alu-Rundstahl, massiv, d= 20 mm, Höhe 150 mm, Anschraubfläche 120 mm, 1-seitig abgeflacht und zweimal horizontal verschraubt mit trittsicherer PVC-Abdeckrosette - Wände, d= 13 mm aus Vollkern-Kompakt-Platten, beidseitig raummatte Oberflächenstruktur, gesamte Anlagenkonstruktion flächenbündig und rahmenlos, Stabilisierung und Aussteifung der Trennwandanlage durch Alu-Rundrohrprofil mit einseitiger U-Aufnahme, aufgesteckt und vertikal verschraubt, zugleich als oberer Kantenabschluss der Türfront. Rund-Eckenausbildung mit Alu-Spezial-Profilen, Wand- und Rückplattenanschluß mittels Alu-U-Profil. - Türen, Material wie Trennwände, absolut flächenbündig, Türanschlag mittels doppelseitigem PVC-Profil, geräuschgedämmt einschlagend durch eine PVC-Weichlippe. - Klemmschutz entsprechend gültiger Sicherheitsbestimmungen - Beschläge mittels Zungenverschlusshebel auf Innenschild festdrehbar gelagert mit Begrenzungsaufлагesteg, bis 180 Grad schwenkbar. Außenschild mit rot/weiß-Anzeige und Notöffnungsdorn Oberfläche: Kunststoffbeschichtet, Dekor nach Wahl Architekt Liefern und einbauen		
04.01.0001		<b>WC-Trennwandelement l=150 cm, mit Tür 64 cm</b> WC-Trennwandelement gem. Beschreibung mit Tür Elementlänge = 150 cm, Türbreite = 64 cm		
04.01.0002	2,00	St <b>WC-Trennwandelement l=80 cm mit Garderobenhakenleiste</b> WC-Trennwandelement gem. Beschreibung ohne Tür Elementlänge = 80 cm Incl. Garderobenhakenleiste (4 Garderobenhaken) liefern und einbauen		
	2,00	St		
			<b>Gesamtbetrag:</b>	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	<b>Sonstiges</b>			
04.02.0001	<b>Anschlagpfosten Dm 101,6 x 4,5 mm</b>			
	Anschlagpfosten für Torfeststeller liefern und einbauen. Stahlrohr 121x4 mm oben mit gewölbtem Deckel geschlossen, Länge: 180 cm, davon 100 cm über Terrain. mit beidseitig oder einseitig angeschweißten Torfeststellernliefern und in bauseits vorhandene Einzelfundamentgründung mit vorbereitetem KG-Leerroh DN 300 einbauen, ausrichten und mit Beton vergießen. Material: Stahlrohr verzinkt mit Beschichtung RAL 9007 Torfeststeller KWS ebenfalls verzinkt und beschichtet RAL 9007			
	8,00	St	_____	_____
04.02.0002	<b>Bodenfeststeller</b>			
	Bodenfeststeller für nach außen aufschlagende Außentüren liefern und einbauen. Material: Edelstahl matt. Incl. Herstellen Verankerungsuntergrund im Außenbereich aus Ortbeton. Die Flächen werden mit Granit-Kleinpflaster eingepflastert.			
	4,00	St	_____	_____
04.02.0003	<b>Edelstahlschwelle mit Antirutschbeschichtung</b>			
	Edelstahlschwelle mit Antirutschbeschichtung für die Austritte aus dem Bürobereich in die Garagenbereiche. Hier wird bauseits eine Betonschwelle hergestellt, die mit einem rutschsicheren Trittblech zu bekleben ist. Maße der Trittfläche: 120/30 cm Das Blech ist vorne und seitlich ca. 5 cm abzukanten.			
	2,00	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
04.03.0001	<b>Stundenlohnverrechnungssatz für Facharbeiter</b>			
	Arbeiten auf Stundenlohnbasis für nicht vorhergesehene Leistungen			
	Angeboten wird für die jeweiligen Arbeitskräfte ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträgen, vermögenswirksamen Leistungen usw., sowie Lohn- bzw. Gehaltskosten, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht eingerechnet. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden, diese sind lt. Stundenzettel nachzuweisen und durch die Bauleitung abzuzeichnen. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung zum Einsatz kommen.			
	10,00	h	_____	_____

Nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		<b>Metallbau- und Verglasungsarbeiten</b>		
01.01		<b>Stahl-Glas-Elemente</b>		
02		<b>Kunststofffenster</b>		
02.01		<b>Fensterelemente</b>		
03		<b>Innentüren</b>		
03.01		<b>Innentüren mit Schichtstoffoberfläche</b>		
03.02		<b>Metalltüren</b>		
04		<b>Sonstiges</b>		
04.01		<b>Sanitärtrennwände</b>		
04.02		<b>Sonstiges</b>		
04.03		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.